

Unsere Zukunft in Effeld



Ein Dorfzentrum für eine bessere Lebensqualität im Quartier



Effeld heute – Risiken & Chancen

- 1000 Einwohner (Bodenständigkeit trifft auf Zugezogene)
- Randlage, 6 km bis Zentrum Wassenberg
- mangelhafte Infrastruktur: weder Geschäft, Arzt, Bank, Post, Geldautomat, ...
- Supermärkte in Rothenbach 3 km, auch sonntags geöffnet, Wassenberg, 6 km, Karken, 4 km, Markt in Vlodrop am Samstag, 3 km, der nächste Bäcker & Kiosk ist in Birgelen, 4 km
- z.T. Glasfaseranschluss, öffentlicher Nahverkehr/Bus (außer Wochenende)
- Spargeldorf mit jährlichem Spargelfest
- vier gutbürgerliche Restaurants mit Hotelbetrieb, (Wochenend-)Tourismus (Amici Beach, Amici Lodges), ein Dutzend privat angebotene Ferienwohnungen
- 16 Vereine, kath. Kirche, Kindergarten, Bürgerhalle
- Naherholungsgebiet (Naturpark Schwalm/Nette, Meinweg), Waldsee, Ruhe, gute Luft
- Neubaugebiet, einzelne Baugrundstücke im Dorf

A photograph showing the lower bodies and legs of several children sitting on a red and blue tarp outdoors. The children are wearing casual clothing like shorts and t-shirts. The scene is brightly lit, suggesting an outdoor setting like a park or playground.

Ziele

- kundenorientierte Nahversorgung
- lebenslanges Wohnen im sozialen Umfeld
- Klimaschutz (Sonntags-Brötchen)
- Wir-Gefühl durch Teilhabe (aktive Bürgerschaft) & Kommunikationszentrum
- Ehrenamtliches Engagement für das Dorf
- Auffangen des demografischen Wandels
- neue Arbeitsplätze (ein Filialleiter, eine 450 Euro Kraft)
- mehr Attraktivität für alle Generationen
- mehr Lebensqualität



- Bürgerinnen und Bürger von Effeld & Nachbardörfern Steinkirchen und Ophoven mit ca. 800 Einwohnern, in denen es ebenfalls keine Läden gibt
- Familien (fördert die Selbständigkeit der Kinder)
- Ältere Mitbürger/innen (fördert die Unabhängigkeit, Selbstversorgung und Gesundheit)
- Singelhaushalte
- Berufstätige (die i.d.R. im Supermarkt kaufen, aber etwas vergessen haben)
- Neubürger/innen (Kontaktbörse)
- Touristen (Fahrrad-, Wandertouristen & Campingplatzbesucher)

Realisierung



- Voraussetzung: Konsens der Bürger/innen (Konzept Frey mit Bürgerversammlung & Umfrage)
- Standort: leerstehendes Ladenlokal auf der Kreuzstraße Größe des Ladenlokals? 70-150 Quadratmeter werden empfohlen. Miete? Zustand? Vermieter? Parkmöglichkeit? Zugang für Rollator/behindertengerechter Zugang? Lagerfläche? Netzanschluss? Anlieferung?
- Geschäftsform: Genossenschaft? Beteiligungsmodell? Trägerverein? Gesellschaft bürgerlichen Rechts, GbR? privates Unternehmen?
- Finanzierung: Crowdfunding, Fördermittel, Anschubfinanzierung, 100.000 € Startkapital, Bürgeraktien à 250 €, Privatkredite, Existenzgründungsdarlehen der KfW, Förderung durch den Generali Zukunftsfonds (gemeinnütziger Fonds zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements), EU-Förderprojekt, Heimat-Förderprojekt
- Beachte: 10 bis 12 Prozent ihrer Lebensmittel müssten die Effelder im Dorfzentrum kaufen
- PR-Kampagne



Realisierung

- Angebot: Lebensmittel, Dienstleistungen, Kommunikation, Kultur, sozial-medizinische Versorgung
- Produktpalette: Lebensmittelmittel mit vor allem frischen und unverpackten Produkten für den täglichen Bedarf aus der Region: Gemüse, Obst, Wurst- und Fleisch regional + artgerecht, Käse, Milchprodukte, Brot & Brötchen, regionale Spezialitäten. Produkte mit längerer Haltbarkeit: Dosen, Mehl, Zucker, Tee, Kaffee (geringere Auswahl: 1 Markenprodukt + 1 Noname-Produkt)
- Cafécke in ehrenamtlicher Leitung als Treff- und Klönpunkt: Kaffee, Tee, Kakao, selbstgebackenen Kuchen, Wasser, Limo, Cola
- Idee: Unverpackt – das macht den Laden auch über die Grenzen von Effeld hinaus attraktiv und einzigartig - Beitrag zur Müllvermeidung.
- Lieferanten: regionale Lieferanten, Direktvermarkter, kleinere Betriebe und Landwirtschaft aus der Region
- Ausbaufähig für Lieferservice, Zeitschriften, Postagentur, Geldautomat, Lotto-, Rezept-, Reinigungsannahmestelle, Mitfahrbörse, Haltestelle für Anrufsammeltaxi, Carsharing-Angebot
- Hygienevorschriften: Ordnungsamt, Veterinäramt

A photograph showing a group of people, likely a community group, gathered around a document. A woman in a black lace top is holding the document, and others are looking at it. The background is slightly blurred, suggesting an outdoor setting.

Effelder Elan

- Bürgerbefragung mit 85% Rücklauf
- Große Zustimmung zum Dorfzentrum
- Fast 80 Vereinsmitglieder
- Ca. 50 Ehrenamtler in 4 Arbeitsgruppen
- Über 100 Bekundungen für den Erwerb von Anteilscheinen

A close-up photograph of a breakfast table. On the left, a white coffee cup with a black logo sits on a saucer. Next to it is a glass of orange juice. In the center, a silver kettle is partially visible. To the right, another glass of orange juice is on a saucer. In the background, a wire basket holds several pieces of bread. A small potted plant with green leaves is on the far left. The table is set on a wooden surface.

Treffpunkt

Kommunikativ - sozial - kulturell

Realisierung



- Räumliche Integration des Treffpunkts im Ladenlokal des Dorfcentrums mit 12 Sitzplätzen. Bei Bedarf kann das Platzangebot kurzfristig erweitert werden, durch Beiseiterollen der Regale im Einkaufsbereich.
- Betrieb durch Ehrenamtler
- Öffnungszeiten angepasst an den Laden und darüber hinaus für kulturelle Abendveranstaltungen und Freizeitaktivitäten
- Es soll DER Treffpunkt im Dorf zum Klönen sein, für gemeinsame Aktivitäten, fürs Netzwerken, für den Informationsaustausch, zur Unterhaltung und für Bildungsangebote - und zwar für alle Generationen.



- Verbesserung der Begegnung und Kommunikation und damit der Lebensqualität der Bürger/innen aller Altersklassen
- Stärkung des Miteinanders und des Zusammenhalts im Dorf
- Förderung sozialer Netzwerke und der Teilhabe am sozialen Leben
- Integration von Menschen aller Altersgruppen und Herkunft
- Mitgestaltung des Programms im Treffpunkt durch die Bürger/innen
- Förderung der Identifikation mit dem Dorfleben und des Wir Gefühls
- Aktivierung von älteren Menschen



Angebote (optional)

- schwarzes Brett (suche... biete...)
- Kontaktbörse/Netzwerktreffen (für z.B. Kennenlernen, Vermittlung von Nachbarschaftshilfe, Nachhilfe, Ausflüge, Theaterfahrten...)
- Themenabende mit regionalen ReferentInnen
- Zirkel (für Plattdeutsch, Philosophie, die Geschichte von Effeld, Ahnenforschung)
- Büchertauschregal/Sachentauschschrank
- Digitaler Treff (z.B. Hilfe bei der Bedienung von Smartphone/Tablet)
- offenes Büro (Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen)
- Sonntagsfrühstück mit den Restbrötchen/Frühshoppen
- Kleiner Mittagstisch (1x die Woche Suppentag)
- Nähstube/Strickkränzchen/Handarbeiten für guten Zweck
- Vereinscafé/Frauencafé



Angebote (optional)

- Einkochen/Marmelade kochen für Anfänger
- Feste Dorfpicknick/Flohmarkt/Sommerfest/Erntedankfest/Obstpresse
- Ausstellungen aus dem Dorf, z.B. Krippen....
- Spielcafé (Brettspiele, Kartenspiele)
- Musikcafé (Singen, Gitarrenunterricht)
- VHS Seniorenprogramm
- Der Nikolaus kommt
- Paketdienst/Poststelle
- Bankservice
- Rezeptservice
- medizinischer Service